

# Das Fräuleinwunder

Von Katharina Eidam



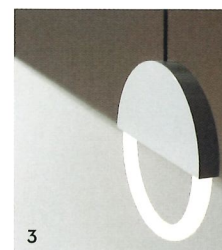
1



2

Aus Niedersachsen nach Berlin: Hanne Willmann ist in der Designszene angekommen. Das verdankt sie ihrem Talent, ihrer Experimentierfreude und einer Vase, die die Dinge auf den Kopf stellt.

**M**it einer Vase, die gewohnte Gestaltungsprinzipien umkehrt, gelang Hanne Willmann der Durchbruch: Auf einem Glaszylinder sitzt ein kräftiger Betonkörper, oben ragen Blüten oder Zweige heraus, durch die Basis sieht man deren Stiele. Der dänische Hersteller Menu machte die *Willmann Vase* und damit die Designerin fast über Nacht bekannt. Eigentlich arbeitete Hanne Willmann da noch im Büro von Werner Aisslinger. Die Studio-Assistenz war ihr erster Job nach dem Studium an der Berliner Universität der Künste (UDK) und einem Praktikum bei Studio Autoban in Istanbul. Beinahe gleichzeitig mit dem Erfolg durch die Vase kam eine Anfrage der Hochschule Anhalt in Dessau: ob sie sich vorstellen könne, einen Lehrauftrag zu übernehmen? Willmann wollte. Denn für immer Vasendesignerin zu sein – das kam für sie nicht infrage. »Obwohl ich dem Entwurf ohne Zweifel viel zu verdanken habe«, sagt sie, die sich zwischen Berliner Mauerpark und Helmholtzplatz – in der Pappelallee – inzwischen mit ihrem eigenen Studio selbstständig gemacht hat. Hier nehmen Entwürfe wie etwa das Bett *Some Day* (Schramm) mit betont haptischer Materialzusammensetzung aus hellem Holz und grob strukturiertem Bezugsstoff oder die Leuchte *Percent Form* an. »Ob Accessoire oder Boxspringbett – letztendlich ist die gute Form einfach eine Frage der Skalierung«, so die Designerin. Willmanns Lehrauftrag, mittlerweile an der UDK, wird im kommenden Semester ruhen. Plötzlich ist da viel Zeit, um sich – ganz praktisch – der guten Form zu nähern. Hanne Willmann ist zuversichtlich und selbst gespannt: »Mal sehen, was passiert, wenn ich dann fünf Tage in der Woche im Studio sitze.«



3

1/ Boxspringbett *Some Day* (Schramm), auf dem Nachttisch rechts die *Willmann Vase* (Menu).  
2/ Mit dem Bauhaus fühlte sich Hanne Willmann immer verbunden. Auf den Lehrauftrag in Dessau folgte *Vitrine S4* (Tecta).  
3/ Die Pendelleuchte *Percent* – zur Hälfte Licht, zur Hälfte Schatten.

© THOMAS WIJF SCHWARTZ

hannewillmann.com